JOH. LINTHOUT

GRABENSTR. 19 PELZWARENFABRIK TELEPHON 4221

RHEINLANDS GROESSTES UND BEDEUTENDSTES PELZWARENHAUS

ANFERTIGUNG NACH MASS

VON DAMEN- UND HERREN-PELZ-JACKEN UND -MAENTELN

Bernhard

Deppe

Grabenstrasse 5—9
Schadowstrasse, Ecke
Wagnerstrasse

Modellhut-Ausstellungen

von Pariser Originalen und eigenem feinsten Genre

Englische und Wiener Hüte

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Ältestes und feinstes Pelzwarengeschäft am Platze

Gegründet 1836 Grabenstrasse 24/26 Telephon 3883

gegenüber dem General-Anzeiger

Stets die apartesten Neuheiten in grösster

Auswahl am Lager

Elegante Mass-Anfertigung

Niederrheinische Bank

Zweiganstalt der Duisburg-Ruhrorter Bank

Schadowplatz 12/14 Düsseldorf Schadowplatz 12/14

Besorgung aller banklichen Geschäfte zu coulanten Bedingungen

Zahlstelle aller bei der Deutschen Bank zahlbaren Werte

Stahlkammer

Zahlstelle des k. k. oesterreichischen Postsparkassen-Amtes

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: **Ludwig Zimmermann**

Donnerstag, den 20. Dezember 1906: Serie **A 1**

Einsame Menschen

Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Vockerat	Egon Hedeberg
Frau Vockerat	Emma Graichen
Johannes Vockerat	Hellmuth Pfund
Käthe Vockerat	Franziska Wendt
Braun	Hans Hofer
Anna Mahr	Margarete Paschke
Pastor Collin	Robert Weberg
Hausmädchen	Anna Garding
Frau Lehmann	Lucie Wendt
Die Amme	Gertrud Backhusen
Ein Bahnarbeiter	Arthur Schetter

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlass 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende ungefähr 10¼ Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Programm pro Stück 10 Pfg.

Schauspielpreise (ausschliesslich Billettsteuer)

I. Rang-Proszenium . .	Mk. 6,—	Parkett, Reihe 8 bis 12 .	Mk. 2,50
Parkett-Proszenium . .		Stehparkett	
I. Rang-Balkon	„ 4,50	II. Rang-Balkon	„ 1,50
I. Rang-Mittellogen . .	„ 3,50	II. Rang-Seitenlogen . . .	„ 1,25
Parkett, Reihe 1 bis 7 .		Parterre	„ 1,—
I. Rang-Seitenlogen . .	„ 3,—	Galerie	„ 0,50
Parkettlogen			

Die Billettsteuer beträgt für jede angefangene halbe Mark 5 Pfg.

Freitag, den 21. Dezember 1906: Serie **B 2**

Salome

Drama in 1 Aufzuge nach Oscar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von Hedwig Lachmann.
Musik von Richard Strauss.

Samstag, den 22. Dezember 1906: Serie **C 3**

Die Grille

Ländliches Charaktergemälde in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstrasse, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Die Galeriekasse ist **nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung** geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die durch Annoncen in den Zeitungen bekanntgemachten Vorstellungen findet **nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt.** Bestellungen per Telephon (Nr. 7755) werden an Wochentagen, vormittags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 10 bis 11 Uhr entgegengenommen. **Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung, mittags 12 Uhr,** abgeholt sein.

Die Abonnements-Quittungen (3. Rate) liegen im **Theaterbureau** (Hofgartenseite) zum Abholen bereit.

Krank: Paula Grahl, William Miller.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor der Kunsthalle zur Fahrt nach dem Hauptbahnhofe, nach Grafenberg und zum Zoologischen Garten und auf dem Schadowplatze zur Fahrt nach Derendorf bereit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

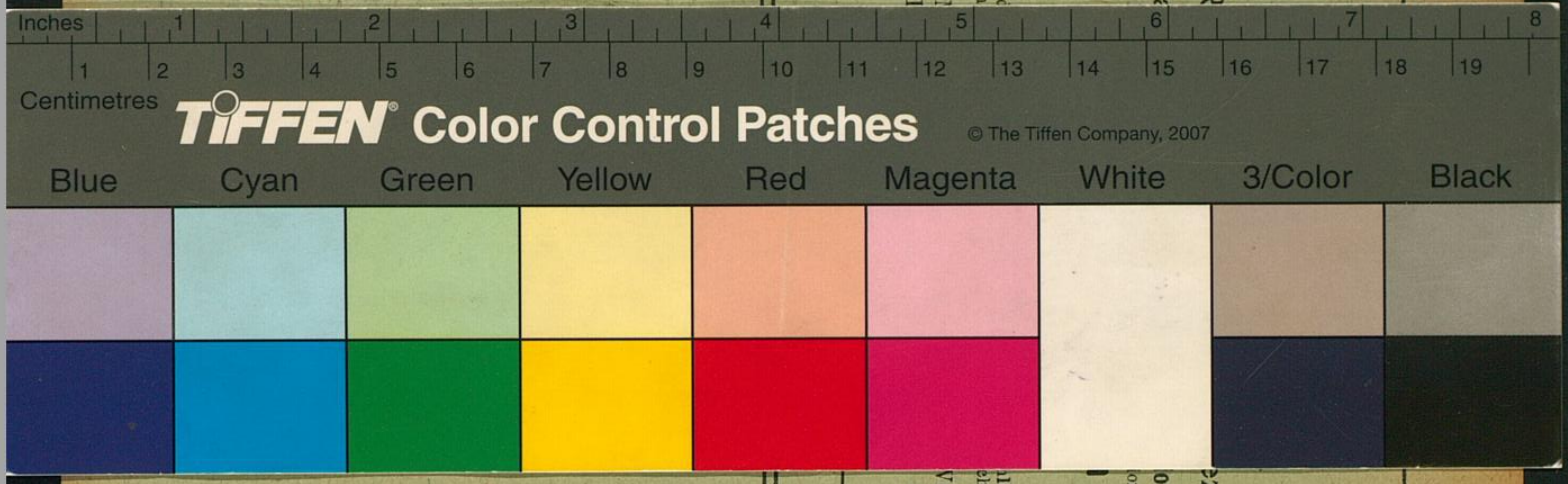
Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen

Dieser **Taschenfahrplan** ist zu haben: In den Geschäftsstellen des „General-Anzeiger", Grabenstr. 23, Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd (Emil Meyer), **Neuss**, Niederstr. 41 und an sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen des Eisenbahn-Direktionsbezirkes Essen, sowie bei den Bahnhofs-Buchhandlungen in Altenessen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen-Hauptbahnhof, Essen-Nord, Emmerich, Gelsenkirchen, Hamm i. W., Mülheim-Ruhr, Mülheim-Eppinghofen, Oberhausen, Steele, Wanne, Wesel, Witten; ferner in **Düsseldorf** bei E. Hess, Intern. Reisebureau, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dieser **Taschenfahrplan** ist zu haben: In den Geschäftsstellen des „General-Anzeiger", Grabenstr. 23, Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd (Emil Meyer), **Neuss**, Niederstr. 41 und an sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen des Eisenbahn-Direktionsbezirkes Essen, sowie bei den Bahnhofs-Buchhandlungen in Altenessen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen-Hauptbahnhof, Essen-Nord, Emmerich, Gelsenkirchen, Hamm i. W., Mülheim-Ruhr, Mülheim-Eppinghofen, Oberhausen, Steele, Wanne, Wesel, Witten; ferner in **Düsseldorf** bei E. Hess, Intern. Reisebureau, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3.



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG